Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden

Hausadresse
Zellescher Weg 18, 01069 Dresden

Buchmuseum
täglich 10 – 18 Uhr

Aktuelle Informationen
www.slub-dresden.de

EINLADUNG

Schöne Töne

Der Dresdner Hofkapellmeister Joseph Schuster (1748-1812)

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek
Dresden

Überraschende Wiederentdeckung

Die reichen Musikalienbestände in der Sächsischen Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden sind Fundgruben für Musikforscher und Musikpraktiker aus aller Welt. Joseph Schuster (1748-1812) war bislang der älteren Mozart-Forschung ein Begriff, weil vier seiner Streichquartette als sogenannte „Mailänder Quartette“ lange dem jungen Mozart (1756-1791) zugeschrieben wurden.

Der Sohn des aus Böhmen stammenden Sängers Joseph Schuster sen. (1722-1784) erhielt in Dresden und in Italien seine Ausbildung. In Dresden gewann er schnell die Gunst des Publikums vor allem durch seine opere buffe nach Libretti von Caterino Mazzolà im Morettischen Theater. Als Kirchen-Compositeur schuf er zahlreiche Messen, Vespern, Litaneien und andere Werke für die Gottesdienste in der Katholischen Hofkirche.

Die Geschichte der sächsischen Hofkapelle, zeitweilig auch der Oper Italiens und Deutschlands hat Schuster durchaus mitgeprägt, er ist als Kapellmeister deshalb zu Unrecht fast in Vergessenheit geraten.

Aus Anlass seines 200. Todestags stehen 2012 sechs Wiederaufführungen auf dem Programm. Ostersonntag und Pfingstsonntag wurden zwei seiner 19 Messen in der Hofkirche neu aufgeführt. Am 31. Dezember 2012 folgt in der Annenkirche Schusters deutsche Kantate *Lob der Musik*.

Die SLUB zeigt in der Ausstellung eine kleine Auswahl aus seinem großen musikalischen Nachlass, in der Katholischen Akademie des Bistums Dresden-Meißen findet vom 21. bis 23. Juni ein Symposium *Dresden, Italien und die Anfänge der Wiener Klassik – Joseph Schuster in der Musik seiner Zeit* statt.

Zur Eröffnung der Ausstellung

Schöne Töne

Der Dresdner Hofkapellmeister Joseph Schuster (1748-1812)

am Donnerstag, dem **31. Mai 2012, 19 Uhr,**
im **Vortragssaal der Sächsischen Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden (SLUB)**

lade ich Sie und Ihre Freunde herzlich ein.

Prof. Dr. Thomas Bürger
Generaldirektor der SLUB Dresden

Programm

Grußworte
Prof. Dr. Thomas Bürger
Generaldirektor der SLUB Dresden

P. Clemens Maaß SJ
Katholische Akademie des Bistums Dresden-Meißen

Prof. Dr. Bruno Klein
Dekan der Philosophischen Fakultät der TU Dresden

Einführung
Die Wiederentdeckung 2012
Der Dresdner Kapellmeister und Komponist Joseph Schuster
PD Dr. Gerhard Poppe

Musik
Zwei Divertimenti für Cembalo und Violine
Anne Schumann (Violine)
Sebastian Knebel (Cembalo)